

Pressemitteilung (2019-21 vom 29.08.2019 – 3 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 450 10 – 200

Sonderförderung für „Zukunftsstrategie A³ Wirtschaftsraum Augsburg 2030“

Zwei Wettbewerbe des Freistaats Bayern zur Unterstützung innovativer Zukunftsprojekte oder Zukunftsstrategien wurden 2018 im Rahmen des Regionalmanagements ausgeschrieben. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH konnte kürzlich als eine von insgesamt neun Regionalinitiativen den Förderbescheid von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert entgegennehmen. Die Studie „Zukunftsperspektive A³ 2030“ wird so mit 100.000 Euro maßgeblich gefördert.

Zusätzlich zur Regelförderung der insgesamt über 60 Regionalinitiativen fließen mit den am vergangenen Dienstag überreichten Sonderförderungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zusätzlich rund 1,15 Millionen Euro in die bayerischen Regionen. „Die Regionen sollen mit maßgeschneiderten Lösungen fit für die Zukunft gemacht werden“, so Weigert. Die Sonderförderung für „Regionale Zukunftsprojekte“ soll herausragende Projekte regionaler Initiativen mit Vorbildcharakter auszeichnen, in ganz Bayern sichtbar machen und die Weiterentwicklung dieser Projekte sichern. Ziel der Sonderförderung „Zukunftsstrategie für die Region“ ist die Einbettung der Projektarbeit in eine abgestimmte regionale Entwicklungsstrategie.

Von den rund 60 regionalen Initiativen wurden insgesamt neun für eine Förderung im Rahmen des Wettbewerbs „Regionale Zukunftsprojekte“ ausgewählt, darunter die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.

Zukunftsstrategie A³ Wirtschaftsraum Augsburg 2030

Der im Wettbewerb um Modellvorhaben zu Zukunftsstrategien erfolgreiche Wettbewerbsbeitrag der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist mit „Zukunftsstrategie A³

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:

Wirtschaftsraum Augsburg 2030“ betitelt. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihre Gesellschafter Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg möchten mit einer Studie der für alle wahrnehmbaren wirtschaftlichen Dynamik, den vielfältigen – und in der Summe überaus positiven – ökonomischen Entwicklungen der letzten zehn Jahre im Wirtschaftsraum Rechnung tragen. Das sogenannte „Integrierte Handlungskonzept“, das 2008/2009 als Grundlage für das Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Augsburg und damit auch für die Arbeit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH zusammen mit Gutachtern erarbeitet worden war, soll damit nicht nur ein Update erhalten, sondern in einen neuen Ansatz, eine Zukunftsstrategie, münden.

Analyse des erreichten Status Quo in Sachen Wirtschaftsstandort

„Natürlich wurden die Strategie und die Instrumente der Wirtschaftsförderung laufend der Entwicklung angepasst. Nun soll aber intensiv und unter Begleitung von externen Gutachtern der erreichte Status Quo in Sachen Wirtschaftsstandort analysiert und die Strategien und Instrumente der Wirtschaftsförderung überprüft werden“, so Andreas Thiel, Geschäftsführer Regio Augsburg Wirtschaft GmbH. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihre Gesellschafter sind überzeugt: Der richtige Weg ist eingeschlagen, passende Themen werden besetzt, gute Angebote und Produkte für Unternehmen in der Region und für Ansiedlungen sind im Einsatz. Nach zehn Jahren sollen nun Zeit und auch Mittel in die explizite Untersuchung investiert werden, ob Standortmarketing, Fachkräftesicherung und Fachkräftemarketing, Innovationsförderung und Technologietransfer sowie nachhaltiges Wirtschaften die richtigen Schwerpunkte innerhalb der Angebote der Wirtschaftsförderung sind, und ob jenseits der bisherigen Kompetenzfelder (Mechatronik und Automation, Umwelttechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Aerospace und Faserverbundtechnologie) auch Querschnittsthemen wie Ressourceneffizienz, Digitalisierung/Industrie 4.0/Internet of Things oder, ganz neu, das Thema Gesundheitswirtschaft, festgemacht an der neuen Universitätsmedizin, richtig in den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung verankert sind. Die Erarbeitung der Studie „Zukunftsperspektive A³ 2030“ wird innerhalb der nächsten eineinhalb Jahren erfolgen, mit 100.000 Euro maßgeblich gefördert im Rahmen des Regionalmanagements des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:



Geschäftsführer Andreas Thiel nahm gestern für die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH als eine von insgesamt neun Regionalinitiativen den Förderbescheid von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert entgegen. Alle Bilder: E. Neureuther/StMWi. Hochauflösende Fotos können unter presse@region-A3.com angefragt werden.

Pressekontakt:

Andreas Thiel

Tel.: 0821 - 450 10 200

presse@region-A3.com

Zur Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist aktiv in den Bereichen Regionalmarketing und Regionalmanagement für den Wirtschaftsraum Augsburg. Themenschwerpunkte sind A³ Standortmarketing, Fachkräftesicherung, Technologietransfer, Nachhaltigkeit, Unternehmensnetzwerke und Stärkung regionaler Identität. Die Gesellschafter sind Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.regio-augsburg-wirtschaft.de.

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von: